

Presseinformation

Gerhardsvesper in der Klosterkirche

Gemeinsame Wurzeln: Johanniter und Malteser feiern zum neunten Mal in Gedenken an ihren Ordensgründer

Die Zahl Neun spielt am 13. Oktober 2013 bei der ökumenisch ausgerichteten Gerhardsvesper in der Wennigser Klosterkirche eine besondere Rolle. „In diesem Jahr feiern Angehörige des Johanniter- und des Malteserordens zum neunten Mal gemeinsam den Namenstag des seligen Bruders Gerhard und damit ihre gemeinsamen Wurzeln“, sagt Max Freiherr von Boeselager. Zusammen mit Friedrich von Oertzen, Rechtsritter des Johanniterordens, organisiert der Malteserritter von Boeselager seit 2005 die jährlich stattfindende Feier in Wennigsen. Auch in der Geschichte des Ordens spielt die Zahl Neun eine Rolle: „Vor 900 Jahren, im Jahr 1113, erkannte der damalige Papst Pascal II die Bruderschaft Gerhards in Jerusalem als Orden an, daraus gingen später die Johanniter und die Malteser hervor“, so Friedrich von Oertzen. Die Gründung des ursprünglichen Ordens geht auf das Jahr 1099 zurück.

Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen, am ökumenischen Gottesdienst teilzunehmen. Foto- und Filmaufnahmen während des Gottesdienstes sind nicht gestattet, wohl aber der Einzug der Johanniter und Malteser im feierlichen Ornat.

Wann? Sonntag, 13. Oktober 2013, 18.30 Uhr

Wo? Klosterkirche Wennigsen, Klosteramthof 3, 30974 Wennigsen

Die Predigt hält Prof. Dr. Christoph Marksches, Beauftragter des Rates der EKD für den Johanniterorden. Während der Gerhardsvesper treten der Schola Gregoriana-Chor des Hildesheimer Doms und Sängerinnen und Sänger der Margarethenkantorei Gehrden auf.

Die Klosterkammer Hannover fördert gemeinsam mit der Hannoverschen Genossenschaft des Johanniterordens die anschließende ökumenische Begegnung im Johanniterhaus Kloster Wennigsen. Zu dieser werden rund 170 ehrenamtlich Tätige der Johanniter-Unfallhilfe und des Malteserhilfsdienstes erwartet. Diese Begegnung dient der Stärkung und der Motivation des Ehrenamtes.

Für eine Vorberichterstattung stehen Max Freiherr von Boeselager, Telefon (0511) 34826146, sowie Friedrich v. Oertzen, Telefon (05105) 8993 zur Verfügung.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

9. Oktober 2013
35/13